

# Die große Buchstaben-Jagd

Lesen Sie **Dolomiten** und **Zett**, und gewinnen Sie attraktive Preise!

**HAUPTPREIS**



Skoda Fabia 1.2 TSI



**Verwöhntag für 2 Personen im \*\*\*\* Aktiv- und Vitalhotel Taubers Unterwirt** in Feldthurns inklusive Übernachtung, 3/4-Pension und Wellness-Gutschein

6x



6x

**GoPro Hero4**  
Action-Kamera von DigitalAlps



6x

**Pebble Time**  
Smartwatch von DigitalAlps



6x

**Gutschein für 8 Biokistln** frei Haus geliefert



12x

**Trolley** von Mapetz

Spieltermine	Ziehungen
09.10.-15.10.	23.10.2015
16.10.-22.10.	30.10.2015
23.10.-29.10.	06.11.2015
30.10.-05.11.	13.11.2015
06.11.-12.11.	20.11.2015
13.11.-19.11.	27.11.2015



Die „Dolomiten“ bringen mehr

Unsere Aktionspartner: **GIMUR** by Autocity, **TAUBERS UNTERWIRT** Aktiv & Vitalhotel, **Biokiste** Südtirol, **DigitalAlps.it**, **Mapetz** Mehr als nur ein Produkt

**Spielmodus:** Kleben Sie die Buchstaben, die täglich in den „Dolomiten“ (einschließl. der „Dolomiten“-Beilagen „Magazin“, „Markt“ und „WIKU“) und der „Zett“ erscheinen, auf den Teilnahmecoupon. Dann bitte den Coupon einsenden (Verteilung in den „Dolomiten“ nur in der Provinz Bozen immer am Beginn der jeweiligen Spielwoche). Wöchentlich werden eine Action-Kamera, eine Smartwatch, ein Verwöhntag für zwei Personen, ein Gutschein für 8 Biokistln und zwei Trolleys verlost (gültig sind nur Coupons mit aufgeklebtem Originalbild, die bis zur jeweiligen Ziehung eintreffen). Unter allen Einsendungen wird ein Skoda Fabia 1.2 TSI verlost. Mitarbeiter der Athesia-Gruppe dürfen am Gewinnspiel nicht teilnehmen. Das Spielreglement ist bei Athesia in der Abteilung Marketing & Event hinterlegt. Die Abbildungen haben nur symbolischen Charakter.

## Andreas Seppi heute im Doppel-Halbfinale in Wien

WIEN (sp). Heute spielt Andreas Seppi beim ATP-Turnier in der Wiener Stadthalle um sein erstes Finale im Doppel auf der ATP-Tour seit über zwei Jahren. Mit dem Spanier David Marrero trifft er im dritten Match nach 13 Uhr auf Lukasz Kubot/Marcelo Melo (Polen/Brasilien), die gestern um kurz vor Mitternacht das an Nummer eins gesetzte Duo Jean-Julian Rojer/Horia Tecau mit 7:6 (4), 6:4 eliminierten. Seppi hat im Doppel sechs ATP-Endspiele erreicht, aber alle verloren.



Die besten Tennisspielerinnen der Welt für einmal in eleganten Abendkleidern.

APA/afp/ROSLAN RAHMAN

## Rote Gruppe leichter

**TENNIS:** Morgen beginnt das WTA-Finale in Singapur – Scharapowa-Comeback

**SINGAPUR** (APA/dpa/Si). Die an Nummer eins gesetzte Simona Halep ist bei den WTA-Finals in Singapur in die auf dem Papier schwierige Rote Gruppe gelost worden.

Die Rumänin trifft auf die Russin Maria Scharapowa, die Polin Agnieszka Radwanska und Italiens US-Open-Siegerin Flavia Pennetta, die in Singapur das letzte Turnier ihrer Karriere bestreiten will.

In der Weißen Gruppe spielen die Spanierin Garbine Muguruza, die Deutsche Angelique Kerber sowie die Tschechinnen Petra Kvitova und Lucie Safarova.

Die mit sieben Millionen Dollar (6,19 Mio. Euro) dotierte Veranstaltung in Singapur beginnt morgen. Die meisten Titel der acht Finalistinnen hat in diesem Jahr Kerber mit vier geholt, zuletzt am erfolgreichsten war aber Peking-Siegerin Muguruza. Die Weltranglisten-Erste Serena Wil-

liams aus den USA fehlt wegen Erschöpfung. Erste Ersatzspielerin ist ihre Schwester Venus Williams.

Das Turnier haben im Teilnehmerfeld nur Scharapowa 2004 und Kvitova 2011 gewonnen. Scharapowa gibt ihr Comeback, ihr bisher letztes volles Match hat sie im Wimbledon-Halbfinale gespielt. Bei einem Comeback-Versuch Ende September in Wuhan musste sie wegen Schmerzen im linken Arm aufgeben.

## Der Platz neben Seppi noch frei

**QUALIFIKATION:** Heute wird sein Doppel-Partner bei Gröden-Challenger ermittelt

**ST. ULRICH** (sp). „Your chance to play with Seppi“. Die Chance, mit Andreas Seppi beim ATP-Challenger von 7. bis 15. November in Gröden das Doppel zu spielen, die wollen heute vier Lokalmatadore ergreifen.

Die Grödner Patric Prinoth, David Kostner und Erwin Tröbinger sowie der Brixner Michael Kerschbaumer gehören zu den Mitfavoriten beim Qualifikationsturnier in der Tennishalle von Runggaditsch, bei dem heute der Doppel-Partner von Südtirols Paradespieler beim Heimturnier in zwei Wochen gesucht wird.

An Nummer eins ist Profi Adelchi Virgili gesetzt. Der ist derzeit die Nummer 689 der Weltrangliste und der Favorit auf den Platz neben Seppi. Aber bei dem Qualifikationsturnier, das in drei Phasen gespielt wird, werden ausschließlich Match-Tiebreaks gespielt (ein Tiebreak



Patric Prinoth (vorne) und David Kostner (hinten) sind heute dabei. Gatto

bis zehn). Da sind Überraschungen nicht ausgeschlossen. In der entscheidenden Phase steigen die fünf Spieler der zweiten Kategorie (Virgili, Prinoth, Kostner, Kerschbaumer und Tröbinger) in das Geschehen ein. Das Finale soll um 16.30 Uhr gespielt werden.

Patrick Prader, Südtirols

zweitbesten Spieler in der Weltrangliste (Platz 1332) hat für das Turnier nicht genannt. „Da lasse ich die Jungen ran, aber ich hätte gar nicht spielen können, weil ich am Ellbogen verletzt bin“. Prader hofft, in zwei Wochen wieder fit zu sein, um in Gröden die Einzel-Qualifikation spielen zu können.

## Südtirols Rangler ganz stark

**AHRNTAL:** Siege und Spitzenplätze im Ahrntal – Morgen Abschluss in St. Leonhard

**ST. JAKOB IM AHRNTAL** (d). Beim vorletzten Rangeln der Saison sorgten am vergangenen Wochenende drei Südtiroler für die Schlagzeilen.

Andreas Haspinger aus Passeier siegte in der ersten und zweiten Klasse, die zusammen gelegt wurde. Er verwies Martin Wolfsgruber aus Vintl auf Platz zwei. Im „Hogmoar“ gewann dann Martin Wolfsgruber im Finale vor 600 Zuschauern gegen Haspinger. Markus Wolfsgruber hatte zuvor in der dritten Klasse Rang drei belegt. Auch in den Jugendklassen waren die Südtiroler Rangler erfolgreich. Fabian Hofer (Passeier) gewann in der Kategorie 6 bis 8 Jahre. In der Kategorie gab es sogar einen Passeierer



Martin Wolfsgruber (links) und Andreas Haspinger beim „Hogmoar“.

Doppelsieg durch Martin Auer und Thomas Haspinger. Matthias Gufler (Passeier) wurde in der Klasse 14 bis 16 Jahre Zweiter.

Morgen findet im Vereinshaus von St. Leonhard in Passeier das

Alpenländische Abschlussrangeln 2015 statt. Die Wettkämpfe beginnen um 11 Uhr mit dem Schülerrangeln. Ab 13 Uhr findet dann das Länderrangeln statt.